



Gemeinderatsfraktion

Andrea Ahlemeyer-Stubbe  
Hauptstraße 21, 77723 Gengenbach

An den Gemeinderat  
der Stadt Gengenbach  
Bürgermeister Thorsten Erny

Gengenbach, 5.6.2023

## **Antrag auf Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten für die Arbeit mit den iPads des GR**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Erny,

in den letzten Wochen haben wir im Gemeinderat erfolgreich den Wechsel von Papiersitzungsunterlagen zu den iPads für die Gemeinderatsarbeit geschafft.

In diesem Antrag geht es um drei Verbesserungen für diese Arbeit mit den iPads:

### **1. Optimierung der Recherchemöglichkeiten:**

a) Ab sofort sollen die in der Sitzung vorgestellten Präsentationen und/oder Tischvorlagen als PDF im Anschluss an die Sitzung im Ratsinformationssystem abgelegt werden

- gekennzeichnet als ergänzende/aktuelle Unterlagen
- beim jeweils inhaltlich dazu gehörenden TOP der Sitzung
- zusätzlich so gekennzeichnet, dass sie bei späteren Recherchen in Zusammenhang mit dem Top gefunden und gemeinsam mit den weiteren Texten des TOP gelesen werden können.
- gibt es keinen passenden TOP, so sollten diese „neuen“ Unterlagen am Ende der Sitzung abgelegt werden

**Beispiel:** Kindergartenbedarfsplan GR-Sitzung am 17.5.2023: Die PPT, die dem Rat präsentiert wurde, ist gemeinsam mit den Tischvorlagen am Beginn der Unterlagen abgelegt und nicht beim TOP selbst.

b) **Aktuellste Information zuerst:** Änderung der zeitlichen Anzeige der Recherchen. Wenn man heute nach einem Stichwort sucht, werden einem zuerst die sehr alten Sitzungen angezeigt. Im Beispiel Kindergartenbedarfsplan: Die von 1.7.2015.

### **2. Zur Verfügungstellung eines Online-Besprechungstools** auf dem iPad (z.B. Jitis, Webex, Zoom, Teams, ...) für die Arbeit in den Fraktionen und im GR.

Es ist aus unserer Sicht sinnvoll das iPad auch für Onlinevorbesprechungen der Fraktionen, die Besprechungen der Fraktionssprecher oder aber auch für Gemeinderatssitzungen nutzbar zu machen. So können TeilnehmerInnen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht persönlich an der Sitzung teilnehmen können,

trotzdem, zumindest beratend, an den Sitzungen teilnehmen, ohne dass es einen Medienbruch gibt und man wieder auf private PCs ausweichen muss.

3. **GIS Ingrada – Kartensystem:** In der Vergangenheit haben wir immer wieder zu verschiedenen TOP's Ausdrücke aus dem GIS-Ingrada als Unterlagen (auf Papier oder jetzt als Bild in der PDF-Version) erhalten, um z.B. die Lage des betroffenen Flurstücks einschätzen zu können. Oder das System wurde im Rahmen von Sachvorträgen von der Verwaltung oder den Stadtwerken genutzt, um uns die Lage der Maßnahmen zu zeigen. Durch die nun neuen digitalen Möglichkeiten mit dem iPad sollten wir, die Gemeinderäte, das System auch aktiv nutzen können. Dafür benötigen wir das GIS-Ingrada System (bzw. einen eingeschränkten Zugang dazu) dauerhaft auf dem iPad.

Wir beantragen daher:

**Antrag:**

Die Verwaltung verbessert die Einsatzmöglichkeiten des Rats-IPads durch:

- Erweiterung der Recherchemöglichkeiten (wie unten Punkt 1 beschrieben)
- Bereitstellung eines Online-Besprechungstools (Punkt2) für die Gemeinderatsmitglieder auf den Rats-IPads
- Zur Verfügungstellung des GIS-Ingrada Systems (Punkt3) für die Ratsarbeit  
Damit erhalten die Gemeinderatsmitgliedern dauerhaft Zugriff auf die Karten- und Satelliten/Luft-Foto-Ansicht, mit Straßen und Wegenetz, mit Angabe der Gemarkungsnamen und Flurstücknummern, Infrastruktur-/Leitungsinformationen (Wasser, Abwasser, Strom, Glasfaser,...), Baumkataster und der Ansicht, ob sich ein Grundstück im städtischen Besitz befindet oder nicht. **Wer die privaten Besitzer sind, darf nicht einsichtig sein (Datenschutz).**

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Ahlemeyer-Stubbe  
Für die SPD-Fraktion

Verteiler: Dieter Halsinger; Michael Jülg; Karl-Heinz Claassen